

18. Februar 1938

Herrn Paul Osswald, Bildhauer, Casa Barra, A s c o n a

Sehr geehrter Herr,

Nachdem die Vertreter der Regierung des Kantons Zürich Ihre Figur "Mädchen", Kat.Nr.45 der Ausstellung der Sektion Zürich der G.S.M.B. und A. in der Ausstellung besichtigt und nachher sie zur weiteren Prüfung in das Regierungsgebäude am Walcheplatz erbeten haben, ist schliesslich der Ankaufsbeschluss zustande gekommen und uns der Kaufbetrag von Fr.2500.- heute überwiesen worden.

Eine Spedition der Figur nach Bern, von der Sie am 11. Februar am Telephon gesprochen haben, kommt damit nicht mehr in Frage, weil die Regierung die Figur behalten wird.

Wegen des Kaufbetrages ersuchen wir Sie um Mitteilung, ob wir ihn Ihnen durch Postanweisung oder durch Postscheck überweisen, oder auf ein Bankkonto einzahlen sollen. In Abzug kommen von den Fr.2500.- die Vermittlungsgebühr von 10% für das Zürcher Kunsthaus und die 2% an die Künstler Unterstützungskasse, sowie unsere Auslagen für die Ueberführung der Figur nach dem Walcheturm. Wir werden Ihnen darüber genau Rechnung stellen, sobald wir wissen, wohin der Nettobetrag zu adressieren ist.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

* wenn uns dafür nicht die

~~Regierung entschädigt.~~ *Vich*

Mareel Poncet, Maler, St. Christophe,

Wir erhielten heute von Ihnen als überbr. Sendung in Canton, offen für die März-Ausstellung,

1 Marmor-Mosaik "Orphée" in Eisenrahmen

Versicherungswert Fr. ??

Zustand: gut

7691.

Zürich, den 25. Febr. 1938

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

66
102
Au.

84
188